

Veranstaltungsort

Kossehof

Vogelpohlstraße 3
49716 Meppen
www.kossehof.de

Verantwortlich

Urban Überschär

Leiter des
Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Organisation

Philipp Kreis

Friedrich-Ebert-Stiftung
Landesbüro Niedersachsen
Theaterstraße 3 (Haus A, 5.OG)
30159 Hannover
Tel.: 0511 357708-31
Fax: 0511 357708-40
E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds

*Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.*

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

© dpa Picture Alliance

FREIER HANDEL UM JEDEN PREIS?

**Das transatlantische
Freihandelsabkommen
zwischen Europa und den USA**

16. April 2015, 19.00 Uhr in Meppen

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Landesbüro Niedersachsen

Freier Handel um jeden Preis?

Das transatlantische Freihandelsabkommen zwischen Europa und den USA

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit Sommer 2013 verhandeln die Europäische Kommission und die US-amerikanische Regierung über die sogenannte Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (TTIP). Erklärtes Ziel dieses Abkommens ist eine Stärkung des internationalen Handels zwischen Europa und den USA durch den weiteren Abbau von tarifären und nicht-tarifären Handelshemmnissen. Mit TTIP soll die größte Freihandelszone der Welt mit über 800 Millionen Einwohner_innen und einem geschätzten Handelsvolumen von rund 500 Milliarden Euro entstehen.

Mit einem solchen Handelsabkommen sind zahlreiche Ziele und Erwartungen verbunden. Während sich die Befürworter_innen auf beiden Seiten des Atlantiks mehr Wachstum und zusätzliche Arbeitsplätze versprechen, befürchten Kritiker_innen einen Abbau von Arbeitnehmer_innenrechten sowie eine Verschlechterung von Sozial-, Umwelt-, Gesundheits- und Verbraucherschutzstandards für breite Bevölkerungsschichten. Von verschiedener Seite wird auch zunehmend Kritik an dem geplanten Investitionsschutz für multinationale Konzerne laut.

Welche konkreten Auswirkungen sind von dem Abkommen für die Menschen in Europa und den USA aber nun tatsächlich zu erwarten? Was hat es mit dem geplanten Investitionsschutz für multinationale Konzerne auf sich? Welchen Einfluss haben die gewählten Parlamentarier_innen auf die Verhandlungen? Was bedeutet TTIP für den Bereich der öffentlichen Dienstleistungen? Wie ist der aktuelle Verhandlungsstand und wie sieht konkret der weitere Zeitplan aus?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion beteiligen!

19.00 UHR BEGRÜSSUNG

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung

EINFÜHRUNG

Dr. Daniela De Ridder, MdB

Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages

IMPULSVORTRAG

Dr. Joachim Schuster, MdEP

Mitglied des Ausschusses für Internationalen Handel im Europäischen Parlament

19.45 UHR PODIUMSDISKUSSION UND DISKUSSION MIT DEM PUBLIKUM

Dr. Daniela De Ridder, MdB

Joachim Schuster, MdEP

Bernard Storm

Stellv. Vorsitzender des IHK-Außenwirtschaftsausschusses und Mitglied im DIHK-Außenwirtschaftsausschuss

Petra Tiesmeyer

Geschäftsführerin der DGB-Region Osnabrück-Emsland

MODERATION

Inga Graber

Chefredakteurin des Bürgerradios Ems-Vechte-Welle

21.00 UHR ENDE DER VERANSTALTUNG UND AUSKLANG



